

Junioren 18 halten die Fahne hoch

Tennis: Nachwuchs der TeG Neuburg besiegt Wolnzach

Von Georg Hafner

Neuburg Lediglich die Junioren 18 holten am Wochenende einen Sieg für die TeG Neuburg, während drei weitere Mannschaften Niederlage hinnehmen mussten.

• **Junioren 18, Südliga 3: TeG Neuburg – TSV Wolnzach 5:1:** Mit einer sehr guten Leistung siegten die Junioren eindrucksvoll. Julian Rigler (Position eins) gewann zwar den ersten Satz mit 6:3, verlor aber den zweiten mit 2:6. Im folgenden Match-Tiebreak hatte er Pech und unterlag mit 7:10. Niklas Poetsch dagegen hatte im Match-Tiebreak mehr Glück und gewann diesen, nach Satzausgleich mit 12:10. Die beiden anderen Einzel und Doppel gingen klar an die Neuburger.

Ergebnisse: Julian Rigler 6:3, 2:6, 7:10; Leonardo Minucci 6:0, 7:6; Luca Maximilian Schulz 6:2, 6:0; Niklas Poetsch 6:4, 3:6, 12:10; Rigler/Minucci 6:1, 6:0; Schulz/Poetsch 6:4, 6:2.

Zum Abschluss der Saison spielen die TeG'ler am Samstag in Ismaning. Bei diesem Match geht es um die Vizemeisterschaft.

• **Herren, Südliga 6: SC Mühlried – TeG Neuburg IV 4:2:** In den Einzel konnte nur Calin Pavel Sauciu punkten. Mit 6:2, 6:1 besiegte er seinen Kontrahenten souverän. Mit fast dem gleichen Ergebnis (6:1, 6:1) holte Kevin Müller zusammen mit Calvin Pavel Sauciu im Doppel den zweiten Punkt für die Neuburger. Alle anderen Spiele gingen an die Gastgeber.

Ergebnisse: Kevin Müller 4:6, 4:6; Ben Berneisch 4:6, 2:6; Mika Schweitzer 2:6, 4:6; Calin Pavel Sauciu 6:2, 6:1; Berneisch/Schweitzer 0:6, 4:6; Müller/Sauciu 6:1, 6:1.

• **Herren, Südliga 4: TeG Neuburg III – TC Rot-Weiß Rain 0:9:** Beim letzten Saisonspiel der „Dritten“ war der Tabellenführer zu Gast. Rein rechnerisch wäre für die Neuburger mit einem Sieg noch Rang zwei möglich gewesen. Doch die Gäste traten mit der kompletten Herren 30-Mannschaft an, die in der Südliga 1 spielt, und ließen den Hausherrn keine Chance. Nur Stefan Ziegler konnte einen Satz gewinnen. Im Match-Tiebreak verlor er dann knapp mit 8:10. Trotzdem können die TeG'ler auf den dritten Tabellenplatz stolz sein.

Ergebnisse: Sven Ochs 0:6, 0:6; André Gramsch 2:6, 0:6; Florian Liepelt 2:6, 3:6; Stefan Ziegler 1:6, 6:4, 8:10; Vladimir Gagula 5:7, 4:6; Peter Krzyzanowski 4:6, 0:6; Ochs/Liepelt 0:6, 1:6; Benedikt Pelz/Elias Rogler 1:6, 1:6; Ziegler/Gagula 4:6, 0:6.

• **Herren 60, Südliga 2: TeG Neuburg – TeG Kirchheim 4:5:** Denkbar knapp verloren die Herren 60. Nur drei Punkte fehlten im Match-Tiebreak des dritten Doppels, um das Ergebnis zu drehen. Ralf Kunkel, Walter Nauderer und Bernhard Gmehling sorgten dafür, dass der Zwischenstand nach den Einzel ausgeglichen war (3:3). Das Einser-Doppel verloren Helmut Kumpfe/Walter Nauderer, während Ralf Kunkel/Franz Exler in zwei Sätzen gewannen. Walter Rau/Bernhard Gmehling mussten nach gewonnenem ersten Satz einen Satzausgleich hinnehmen und deshalb in den Match-Tiebreak. Diesen verloren die TeG'ler knapp mit 7:10. Somit waren die Gäste aus Kirchheim die glücklichen Sieger. Am Wochenende empfangen die Neuburger den Tabellennachbarn aus Albershausen.

Kontakt

Neuburger Rundschau
Färberstr. C89
86633 Neuburg
Sportredaktion
Benjamin Sigmund, Tel. 08431/6776-74
Dirk Sing, Tel. 08431/6776-56
E-Mail: redaktion@neuburger-rundschau.de

Mit Sieg Platz zwei gefestigt

Erste Herrenmannschaft der TeG Neuburg kommt in Bäumenheim zu einem 6:3-Sieg. Auch das Herren 40-Team lässt dem Gegner aus Unterzeitlbach letztlich keine Chance.

Von André Gramsch

Neuburg Durch einen ungefährdeten Erfolg in Bäumenheim verteidigte die erste Herrenmannschaft der TeG Neuburg ihren zweiten Tabellenrang. Auch die Herren 40 behielten in ihrer Begegnung die Oberhand.

• **15, Südliga 4: TSV Ober-/Unterhausen – TeG Neuburg 4:2:** Im Nachbartschaftsderby gegen den TSV Ober-/Unterhausen spielten die TeG-Akteure zum Teil gegen Trainingskollegen. In den Einzel war die Begegnung noch sehr ausgeglichen. Marcello Minucci (0:6, 0:6) und Christian Haverkamp (2:6, 0:6) unterlagen jeweils, während Emil Georgiev (7:6, 6:2) und Oliver Bokhobza (6:7, 6:0, 10:3) siegten. Im Einser-Doppel spielten die Gastgeber dann ihre Stärke aus. Minucci/Georgiev hatten nichts entgegenzusetzen und verloren 0:6, 0:6. Knapper gestalteten Haverkamp/Bokhobza ihre Partie, denen im entscheidenden Match-Tiebreak das nötige Quäntchen Glück fehlte (3:6, 6:3, 7:10). Für die Knaben 15 stehen noch zwei Spiele auf dem Programm. Die nächste Begegnung findet am 12. Juli auf heimischer Anlage gegen den TC Abensberg statt.

• **Mädchen 15, Südliga 2: TeG Neuburg – TSV Pfuhl 1:5:** Bereits das letzte Saisonspiel bestritten die Mädchen 15. Gegen die aus Neulm angereisten Pfuhrerinnen hatten sie allerdings klar das Nachsehen. Rebecca Kinskofer (0:6, 0:6), Franziska Fischer-Stabauer (1:6, 5:7) und Emma Volner (4:6, 5:7) gingen bei ihren Einzel mit Zwei-Satz-Niederlagen vom Platz. Die Doppel-Begegnungen gingen ebenso deutlich an die Gäste. Anna Frank/Volner (1:6, 3:6) und Fischer-Stabauer/Raps (3:6, 3:6) verloren jeweils. Den Ehrenpunkt erkämpfte sich Magdalene Raps in einem sehenswerten Einzel (7:6, 6:4). Die Mädchen 15 beenden damit die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz.



Im Pech: Thomas Berneisch von den Herren 40 der TeG Neuburg musste sein Match trotz einer 3:1-Führung im ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben. Foto: Dirk Sing

• **Juniorinnen 18, Südliga 2: TeG Neuburg – WF Klängen 3:3:** Die Juniorinnen 18 erkämpften sich erneut ein Unentschieden. Erstmals gab Neuburgs Nummer eins, Dilyana Vicheva, einen Satz ab und nahm den Umweg über den Match-Tiebreak. Dort setzte sie sich schließlich in gewohnter Manier durch (6:3, 3:6, 10:4). Als klarer Sieger ging Valentina Berneisch an „Vier“ vom Platz (6:3, 6:3). An „Zwei“ und „Drei“ unterlagen Ewa Krzyzanowski (5:7, 3:6) und Marlene Firl (3:6, 2:6). Somit ging es mit einem 2:2-Zwischenstand in die Doppel. Während das Einser-Doppel Krzyzanowski/Firl unterlag (4:6, 4:6), sicherten Berneisch/Burla den ersehnten dritten Punkt (6:2, 6:4). Somit ist vorerst Tabellenplatz drei gesichert, bevor es nach einer Woche Verschnaufpause am 20.

Juli zum Saisonabschluss beim viertplatzierten TC Marxheim kommen wird.

• **Herren 40, Landesliga 2: TeG Neuburg – SV Unterzeitlbach 6:3:** Im vorletzten Saisonspiel waren die Herren 40 gegen die Gäste aus dem Landkreis Dachau siegreich. Thomas Berneisch und Ivan Georgiev verloren in ihren Einzel. Dabei musste Berneisch in seiner Partie trotz einer 3:1-Führung im ersten Satz verletzt aufgeben und konnte auch das Doppel nicht spielen. Georgiev unterlag gegen einen starken Gegner nach hartem Kampf 1:6 und 4:6. Doch Otto Kopecny, der seinen Gegner beim 6:0, 6:3 nach Belieben dominierte, als auch Johannes Kutschera (2:6, 6:2, 10:0) und Alexander Meierl, der nach einer Begegnung mit Höhen und Tiefen im Match-Tiebreak mit 10:8

gewann, holten drei Einzelsiege. Da Thomas Gräbner kampflos siegte, weil sein Gegner schon vor Spielbeginn verletzt aufgeben musste, stand es nach den Einzel 4:2 für die Neuburger. Aufgrund der vielen Verletzungen wurde kein Doppel mehr gespielt. Der Sieg der TeG-Herren war damit besiegelt.

• **Herren, Südliga 2: TC Bäumenheim – TeG Neuburg 3:6:** Die erste Herrenmannschaft der TeG Neuburg gewann klar beim TC Bäumenheim und festigte damit Tabellenplatz zwei.

Ergebnisse: Korbinian Kornmann (3:6, 3:6), Johannes Kutschera (6:2, 6:2), Thomas Sterzik (4:6, 6:3, 7:10), Manuel Hollmann (6:1, 6:2), Richard Stautner (6:0, 6:3), Stefan Dudda (6:2, 6:0), Sterzik/Hollmann (6:4, 6:2), Kornmann/Dudda (2:6, 3:6), Kutschera/Stautner (6:1, 6:3).

Eine perfekte Bilanz

Sowohl die beiden Vierer-Einradmannschaften als auch das Sechser-Team des RV Burgheim qualifizieren sich für den Bundespokal Ende August in Schwanewede.

Von Susanne Gerritsen

Burgheim Kürzlich ging die Saison für den Radfahrerverein Burgheim mit der bayerischen Meisterschaft in Weißenbrunn weiter. Dort zeigten die drei Elite-Mannschaften des Vereins ihr Können.

Den Anfang machte die Vierer-Einradmannschaft der Frauen, trainiert von Anja Weigl. Theresa Artner, Diana Diepold, Anouk Drexler und Julia Lichtenstern präsentierten souverän ihre Kür auf der Fahrfläche. Trotz eines Patzers ließ sich das Quartett nicht aus der Ruhe bringen und verteidigte seinen fünften Rang. Zudem sicherte es sich im ersten Jahr in der neuen Altersklasse gleich die Qualifikation für den Bundespokal am 31. August in Schwanewede.

Als letzte Starter in der Kategorie Vierer-Einradfahren trat die zweite Mannschaft, trainiert von Elena Fallner und Magdalena Treiber, an. Anja Weigl, Anna Schmidberger, Lisa Schmid und Larissa Kraus fuhren eine nahezu fehlerfreie Kür. Mit dieser tollen Leistung setzten sie sich im engen Starterfeld durch und holten sich den Meistertitel. Damit gelang ebenso die Qualifikation für den Bundespokal im August.



Perfekte Darbietung: Beide Vierer-Einradmannschaften des RV Burgheim lösten das Ticket für den Bundespokal am 31. August in Schwanewede. Foto: Julia Reinold

Am Nachmittag folgte die Disziplin im Sechser-Einradfahren. Hier starteten Lisa Schmid, Anna Schmidberger, Annika Braumandl, Julia Reinhold, Anja Weigl und Susanne Gerritsen. Trotz eines anfänglichen guten Gefühls verunsicherten kleine Fehler die Mannschaft, was sie letztendlich Punkte kostete.

Dennoch sicherten sich die Burgheimerinnen mit einem knappen Rückstand von weniger als zwei Punkten einen guten zweiten Platz. Auch das dritte Team, ebenfalls trainiert von Elena Fallner und Magdalena Treiber, darf damit im August sein Können erneut unter Beweis stellen.

Insgesamt war es ein erfolgreicher Tag für die Mannschaften und Trainer des RV Burgheim. Um sich bei der nächsten Meisterschaft dann das Ticket zu den deutschen Titelkämpfen sichern zu können, werden die Sportler in den kommenden Wochen ihre Kür noch weiter perfektionieren.

Zehn Turniere steigen beim FC Zell/Bruck

Nachwuchskicker kommen voll auf ihre Kosten

Neuburg Sage und schreibe zehn (!) Jugendfußball-Turniere richtet der FC Zell/Bruck an diesem Wochenende auf seiner Sportanlage aus. Beginn dieser Großveranstaltung ist am Samstag um 10 Uhr mit den G1-Junioren (Jahrgang 2017). Teilnehmer sind der BSV Berg im Gau, die SpVgg Joshofen/Bergheim und der FC Zell/Bruck. Gleichzeitig findet das D2-Turnier mit der FT Ringsee, SV Hammerschmiede, TSV Rain, TSV Pöttmes, ST Scheyern, SV Klingsmoos und FC Zell/Bruck statt.

Am Nachmittag (14.30 Uhr) steht dann der F2-Wettbewerb mit dem SV Manching, JSG Neuburg City, TSV Hohenwart, SG Burgheim, SV Grasheim, SV Thierhaupten und FC Zell/Bruck auf dem Programm. Ab 15.30 Uhr kämpfen die E2-Junioren des FC Rennertshofen, DJK Ingolstadt, TSV Ober-/Unterhausen, TSV Rain, SV Manching und FC Zell/Bruck (zwei Teams) um Tore und Punkte. Gleichzeitig beginnt auch das C1-Turnier mit dem TSV Pöttmes, JSG Neuburg City, SC Feldkirchen, TSV Meitingen und der SG Neuburg Land.

Am Sonntag geht es dann ab 9.30 Uhr mit dem C2-Turnier und dem SC Feldkirchen, SV Karlskron, SV Wörnitzstein-Berg und SG Neuburg Land weiter. Kurz danach (10 Uhr) startet auch der E1-Bewerb mit dem SV Haunwörth, VfB Friedrichshofen, JSG Neuburg City, TSV Ober-/Unterhausen, SV Grasheim, SC Ried und FC Zell/Bruck. Zur gleichen Zeit greifen auch die G2-Teams des SV Ernsgraben, VfB Friedrichshofen, FC Ehekirchen, SV Feldheim/Genderkingen, SC Feldkirchen, TSV Hohenwart und FC Zell/Bruck ins Geschehen ein.

Ab 14.30 Uhr kommen dann die D1-Mannschaften der JFG Donau-moos, TSG Untermaxfeld, TSV Usnerherrn, SV Karlshuld und dem FC Zell/Bruck zu ihrem recht. Abgeschlossen wird der zweite Turniertag von den F1-Junioren, bei denen der SC Feldkirchen, JSG Neuburg City, SV Haunwörth, FC Uttenhofen, SG Burgheim, FT Ringsee und FC Zell/Bruck ins Rennen gehen. (fczb)

Wittelsbacher Golfclub zeigt sich großzügig

Spende über 2000 Euro für ELISA und Menschen in Not

Neuburg Beim Sommerfest-Turnier des Wittelsbacher Golfclubs am Samstag unter dem Motto „Casino Royale“ konnten beim sogenannten „Charity-Roulette“ am Abend stolze 2000 Euro für gute Zwecke erspielt werden.

Ursprünglich war die Spende rein für die ELISA-Familiennach-sorge gedacht. Aufgrund der immer noch dringenden Hilfen für die Vereine der Region Neuburg-Schrobenhausen, wird der Betrag aufgeteilt und somit ein Beitrag für Personen in der Region gespendet, die akut Hilfe benötigen.

„Der Wittelsbacher Golfclub führt auch in diesem Jahr sein erfolgreiches Engagement für die Region über verschiedenste Turnierveranstaltungen fort und ist stolz, dass seine Golferinnen und Golfer diese Zwecke fortwährend unterstützen“, sagt Geschäftsführer Korbinian Kofler. (AZ)